



Bericht über die Ergebnisse des Zentralabiturs Physik 2019 im Regierungsbezirk Düsseldorf

Wie seit 2007 üblich wurden die an der zentralen Abiturprüfung teilnehmenden Schulen des Regierungsbezirks gebeten, die Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung in zusammengefasster Form an die Fachaufsicht zu übersenden. Die Rückmeldungen der Schulen erfolgen auf freiwilliger Basis.

Diesem Bericht liegen folgenden Ergebnisse zu Grunde:

Im Leistungskurs Physik wurden insgesamt **799 Prüfungsergebnisse aus 58 Leistungskursen** (Vergleichswerte 2018: 706 Prüflinge aus 54 LK) zurückgemeldet. Darunter befindet sich 1 Leistungskurs an einer Gesamtschule mit insgesamt 13 Prüflingen. Rückmeldungen aus WBK oder Waldorfschulen gingen nicht ein.

Im Grundkurs Physik wurden insgesamt **175 Prüfungsergebnisse aus 92 Grundkursen** (Vergleichswerte 2018: 73 GK) zurückgemeldet. Darunter befinden sich 12 Grundkurse an Gesamtschulen mit insgesamt 27 Prüflingen. Rückmeldungen aus WBK oder Waldorfschulen gingen nicht ein.

Es lässt sich erfreulicherweise feststellen, dass die Teilnahmebereitschaft der Schulen an dieser Evaluation weiterhin hoch ist. Aufgrund der insgesamt – verständlicherweise – geringeren Fallzahlen in den Grundkursen ist deren statistische Aussagekraft im Vergleich zu den Leistungskursen eingeschränkt.

Bildet man über alle zurückgemeldeten Ergebnisse das arithmetische Mittel, so ergeben sich folgenden Durchschnittsnoten:

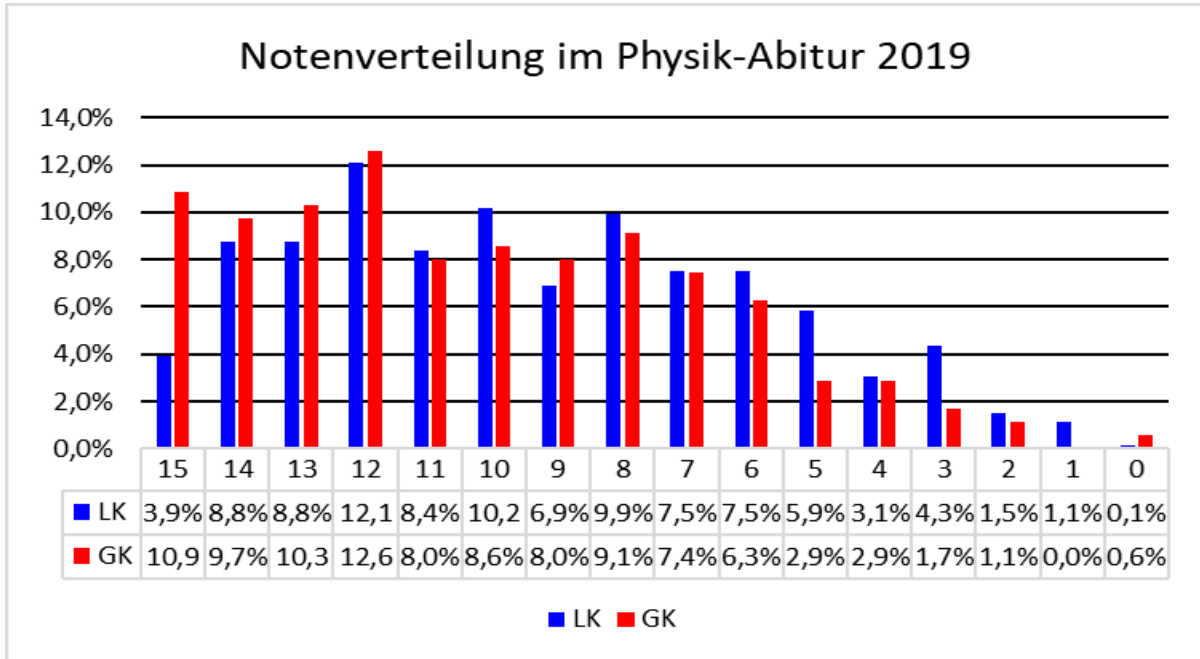
- | | | | |
|---|---------------------------------|----------------|-----------------|
| ▪ | Durchschnittsnote im LK: | 9,3 NP | (2018: 10,0 NP) |
| | – LK Gymnasium | 9,4 NP | |
| | – LK Gesamtschule | 7,1 NP | |
| | – | | |
| ▪ | Durchschnittsnote im GK: | 10,2 NP | (2018: 8,2 NP) |
| | – GK Gymnasium | 10,5 NP | |
| | – GK Gesamtschule | 9,0 NP | |

Da diese Angaben nur auf den Ergebnissen des Regierungsbezirks Düsseldorf beruhen, sei ergänzend auf den Landesbericht zu den Ergebnissen des Zentralabiturs 2019 der QUA-LiS Soest hingewiesen, der unter folgendem Link zu erreichen ist:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/ergebnisrueckmeldung/ergebnisberichte/>.

Die nachstehende Darstellung gibt einen Überblick über die Verteilung der erreichten Prüfungsnoten. Aufgrund der geringen Fallzahlen für die Gesamtschule, wird auf einen Schulformvergleich an dieser Stelle verzichtet.





Von den insgesamt 799 Prüflingen im LK mussten sich zwei einer mündlichen **Abweichungsprüfung** nach oben und 61 eine Abweichungsprüfung nach unten stellen, dies entspricht ca. 8 %. Im Bereich der Grundkurse gab es bei 11 Prüflingen die Notwendigkeit einer Abweichungsprüfung nach unten, was einem Anteil von etwa 9 % entspricht.

Interessant dürften auch die Ergebnisse hinsichtlich der **Aufgabenauswahl** sein. Die folgende Übersicht zeigt wie häufig im **Leistungskurs** welche Aufgabe gewählt wurde und in welcher Kombination die Aufgaben durch die Lehrkräfte ausgewählt wurden. Grundlage dieser Daten sind wiederum die vorliegenden Rückmeldungen aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf.

- HT1 23 x Exp. Untersuchung schneller Elektronen
- HT2 33 x Quantenobjekte durch Doppelspalt
- HT3 35 x Röntgenstrahlung
- HT4 23 x Radionuklide

HT1 + HT2 10 % HT1 + HT4 30 % HT2 + HT3 47 %
 HT2 + HT4 0 % HT3 + HT4 13 %

Für den **Grundkurs** standen zwei Aufgaben alternativ zur Auswahl. Die Aufgabe HT 1 (spezifische Ladung des Elektrons) wurde in 88 % der Kurse und die Aufgabe HT 2 (Röntgenstrahlung) in 12 % der Kurse eingesetzt.

Ich danke allen Physiklehrkräften sehr für die verantwortungsbewusste Vorbereitung ihrer Prüflinge auf die Abiturprüfung und die Beteiligung an dieser Evaluation.

Uhlmann, LRSD
22.04.2020

